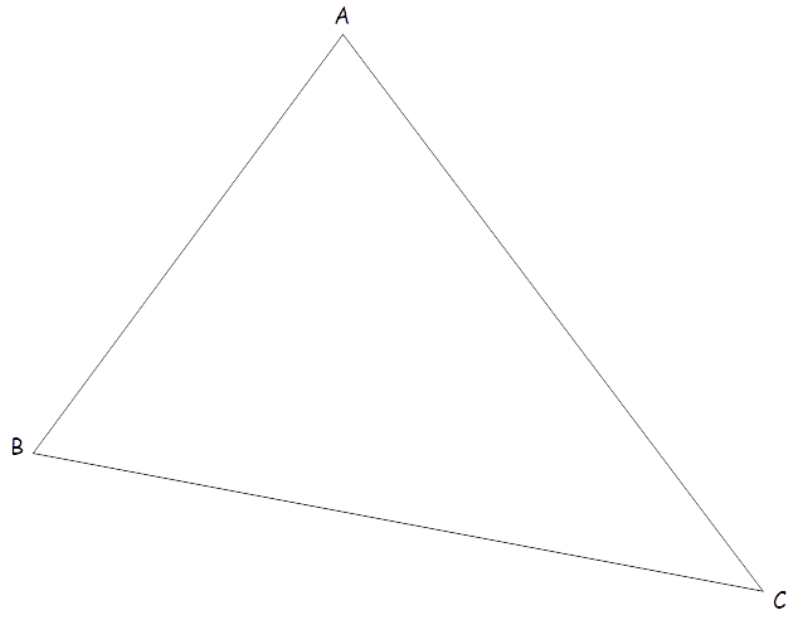


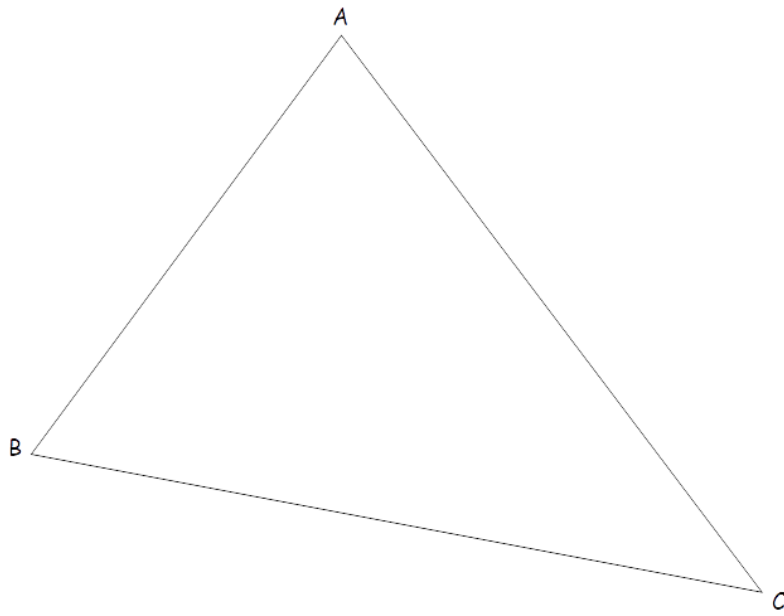
1. a) Wiederhole mithilfe deines Hefters die Grundkonstruktionen!  
(„elegant“ = mit Zirkel und Lineal nur Mittelsenkrechte, sonst „praktisch“ = mit Geodreieck)
  - b) Zeichne dreimal ein unregelmäßiges, spitzwinkliges Dreieck (möglichst auf weißem Papier) oder drucke dir das **Arbeitsblatt 1** im Anhang aus.
2. a) - Zeichne im ersten Dreieck alle Mittelsenkrechten zu den Dreiecksseiten ein.  
Was stellst du fest?  
- Zeichne im zweiten Dreieck alle Winkelhalbierenden zu den Innenwinkeln ein.  
Was stellst du fest?  
- Zeichne im dritten Dreieck alle Höhen ein (das sind die Lote von jedem Eckpunkt des Dreiecks auf die gegenüberliegende Dreiecksseite). Was stellst du fest?
  - b) Lies im Lehrbuch S. 195 Aufgabe 5. Erledige dann den Aufgabenteil (3) für das erste Dreieck auf deinem Arbeitsblatt! → ÜH
  - c) Löse dann LB S. 195 Nr. 8 → ÜH  
Zeichne das Dreieck in einem geeigneten Maßstab und schreibe diesen dazu!
  - d) Löse LB S. 197 Nr. 5 → ÜH
  - e) Wiederhole: Bezeichnungen eines Dreiecks (Eckpunkte, Seiten, Winkel).  
Zeichne ein beliebiges Dreieck und beschrifte es! Miss alle Stücke (3 Seiten + 3 Winkel) und notiere die Messwerte korrekt ( $a = \dots$ ;  $\alpha = \dots$ ) → ÜH
3. a) Lies im Lehrbuch S. 178/179 oben aufmerksam den Einstieg und die Beispielaufgabe.  
Beantworte die Frage: Was versteht man unter dem Begriff „kongruent“?  
  
Notiere dann im Merkhefter die Überschrift: **Kongruente Figuren** und schreibe den Merkttext (Information) aus dem LB S. 179 ab.
  - b) Erledige nun im Übungshefter die folgenden Aufgaben:  
  
LB S. 179 Nr. 2 + 3 / S. 180 Nr. 5 + 6 / LB S. 181 Nr. 7 + 8

# Arbeitsblatt 1

(1)



(2)



(3)

